

Elektronisches Formularwesen bei der BKK Groz-Beckert

Optimierung der Brief-Kommunikation

Der reibungslose Kommunikationsprozess mit Kunden, Behörden und Institutionen ist eine wichtige Aufgabe. Ihn effektiv zu gestalten senkt die Kosten und schafft Freiräume für die persönliche Kundenbetreuung.

„Detaillierte Beratungsgespräche, in denen wir uns individuell mit unseren Versicherten und ihrer Lebenssituation auseinandersetzen, sind die Basis für eine gute Gemeinschaft.“ Das war der Hauptansatzpunkt der BKK Groz-Beckert, der dazu führte, den Prozess der Brief- und Formularerstellung zu verbessern. Dadurch bleibt den Kundenberatern mehr Zeit für das Wesentliche – ihre Kunden.

Nachdem das Potential eines elektronischen Formularwesens bereits vor Jahren erkannt worden war, setzte die BKK Groz-Beckert zwar eine kostenlose BK-Software ein, diese erfüllte die Anforderungen aber nur zum Teil. In einigen wichtigen Punkten blieben - trotz verhältnismäßig hohem Aufwand - weiterhin große Potentiale ungenutzt.

„Um diese Effizienzlücke zu schließen haben wir uns zum Umstieg auf winEFW entschieden“ so Ralf Feyrer, Vorstand der BKK Groz-Beckert.

Der Begriff **Elektronisches Formularwesen** beschreibt den kompletten Prozess von der Verwaltung über die Erstellung von Einzel- und Serienbriefen, Formularen etc. Einfach gesagt: die Optimierung und Automatisierung des gesamten Schriftverkehrs.

Die BKK Groz-Beckert

Die BKK Groz-Beckert ist seit ihrer Gründung im Jahre 1888, damals noch als Fabrikkrankenkasse, eine der ältesten Krankenkassen am Markt. Mit Sitz in Albstadt auf der Schwäbischen Alb vereint die BKK Groz-Beckert traditionelle Werte mit innovativen Konzepten. Als betriebsbezogene (geschlossene) Betriebskrankenkasse bietet sie ihren ca. 6.300 Versicherten ein hohes Maß an Kundennähe sowie individueller Beratung.

„Funktioniert“ ist nicht gut genug

Ungenutzte Potentiale in echte Effektivität umzuwandeln, das ist das erklärte Ziel jedes Prozessoptimierers. Die Tendenz zum Wechsel zur GERMO Software bestand schon durch den Erfahrungsaustausch mit Kollegen anderer Kassen. Letzte Klarheit sollte ein Referenzbesuch bringen. Der Besuch bei der Schwenninger BKK überzeugte die Verantwortlichen der BKK Groz-Beckert vollends von der Effizienz von winEFW in der Praxis.



„Als wir gesehen haben, wie viel Flexibilität und Zeitersparnis der Einsatz von winEFW gegenüber WinBK bringt, war klar, dass es Zeit für einen Wechsel ist“, erklärt Markus Biehler von der BKK Groz-Beckert. „Wir können dank winEFW mit weniger Aufwand mehr erreichen. Mehr Komfort, mehr Flexibilität und mehr Automatismen“.

Anwenderfreundlichkeit geht vor

Wenn ein Unternehmen eine neue Software einführt, dann muss in der Regel bei den Anwendern um Akzeptanz geworben werden. Nicht so bei winEFW. Durch den ganzheitlichen Ansatz von GERMO, den gesamten Schriftverkehr eines Unternehmens abwickeln zu können, ist winEFW eines der flexibelsten Programme am Markt. Das sehen Tausende von Anwendern genauso.

Herr Biehler, BK-Administrator bei der BKK Groz-Beckert, bestätigt: „Seitdem winEFW von GERMO das vorherige System WinBK abgelöst hat, können wir unsere Formulare mit dem Formularmanager deutlich schneller und flexibler erstellen und bearbeiten.“ Denn mit dem Formularmanager können auch Vorlagen, die nichts mit ISKV zu tun haben, erstellt und verwaltet werden. Das mitgelieferte Formularpaket stellt zudem sicher, dass alle Formulare auf dem aktuellen Rechtsstand sind.

Administrationsaufwand geht runter

Die Anwenderfreundlichkeit einer Software ist mit Sicherheit ein absolutes Kaufargument – aber auch der administrative Aufwand sowie die Möglichkeiten der einfachen Anpassung durch den Administrator sind Faktoren, die über Wirtschaftlichkeit einer Software entscheiden. Viele Vorteile dieser erweiterten Anpassungsmöglichkeiten erschließen sich dem Praktiker sofort, andere bieten eine zusätzliche „Flexibilitäts-Reserve“, die oft erst im Laufe der Jahre gefordert wird, wenn die Anforderungen steigen.

Mehr als nur eine Software

Wer von GERMO winEFW erwirbt, bekommt mehr als nur eine gute Software. Er bekommt ein Komplettpaket bestehend aus Software, Schulung, Support und professioneller Projektbegleitung.

Bei der BKK Groz-Beckert wurde bereits vor der Installation von winEFW eine Admin-Schulung durchgeführt, damit die BKK gleich zu Projektbeginn die Umsetzung aktiv mitgestalten konnte. „Für uns war es sehr wichtig, bereits vorab eine professionelle Schulung zu erhalten, damit wir die Zusammenhänge verstehen und gleich von Anfang an die richtigen Weichen für uns stellen konnten“, erläutert Markus Biehler.

Auch nach dem Einführungs-Projekt sind ein ausgezeichneter, jederzeit erreichbarer Support, sowie die Möglichkeit von vertiefenden Profi-Schulungen zwei wichtige Komponenten, die eine sehr gute, dauerhafte Lösung entstehen lassen.

Elektronisches Formularwesen mit winEFW.

Maximale Effizienz für den Anwender und minimaler Aufwand in der Administration. Diese beiden Aspekte stehen bei winEFW absolut im Vordergrund. Die starke Funktionalität von winEFW ist das Ergebnis von konsequentem kundenorientiertem Denken und Handeln.

Mit winEFW erfassen und verwalten Sie ihre definierten Vorlagen und alle für den Schriftverkehr relevanten Dokumente an einer zentralen Stelle im Unternehmen. So können wichtige Änderungen auch nur dort vorgenommen werden, Fehlerquellen werden so minimiert. Auch die Corporate Identity/ Corporate Design Richtlinien können so auf einfachste Art eingehalten werden, ganz egal, wie viele Mitarbeiter an wie vielen Standorten Briefe erstellen.

Doch nicht nur die Richtigkeit der Dokumente, auch die Schnelligkeit, mit der diese erstellt werden ist ein entscheidender Vorteil der Arbeit mit winEFW. Damit entlasten Sie ihre Mitarbeiter von der sehr zeitaufwendigen Arbeit des Brieferstellers und geben ihnen mehr Zeit für ihre wesentlichen Aufgaben.

Mit winEFW erhalten Sie eine deutlich erweiterte Funktionalität von MS Word, ohne dabei eine komplizierte Software erlernen zu müssen.

Aufgrund der umfangreichen Funktionen die winEFW bietet, können Sie mit wenigen Klicks aus Mustervorlagen sowie verschiedenen Datenquellen (ISKV-, CRM-, Fallmanagement-, ERP-System oder MS Office Vorlagen) einen professionellen Brief erstellen. Durch den Einsatz von verschiedenen Variablen entsteht dabei ein automatisierter Brief, der aber absolut individuell wirkt.

winEFW bietet viele kleine Helfer, sogenannte „Manager“, die Ihnen die Arbeit erleichtern. Eine solche Funktion ist zum Beispiel der Druckmanager, mit dessen Hilfe Sie zu jeder Seite jedes Dokuments aus winEFW den richtigen Druckerschacht definieren können. So ist sichergestellt, dass bestimmte Seiten immer auf Logopapier, andere nur auf Blankopapier gedruckt werden.

Oder der Kopienmanager, der es Ihnen leicht macht immer die richtige Anzahl an Kopien auf dem richtigen Papier bereitzustellen.

Sehr hilfreich ist auch der Variablenmanager, der sämtliche Variablen aus dem jeweiligen Sachgebiet samt Beschreibung und bereits im richtigen Format (z.B. Geldbeträge in einem Währungsfeld etc.) zur Verfügung stellt. Dies sind nur drei Beispiele von vielen, die wir hier exemplarisch herausgegriffen haben.

winEFW kann aber noch mehr als Briefe und Formulare erstellen. Nach der Dokumenterstellung können die Briefe durch die zahlreichen optionalen Schnittstellen weiterverarbeitet werden, beispielsweise zum Zentralsdruck oder zur direkten digitalen Archivierung. Auf diese Weise wird ein hoher Grad an Integration und Automation erreicht.

Unser Fazit

Die Software winEFW wurde in unserem Unternehmen sehr schnell und professionell eingeführt. Bereits am Tag der Installation konnten die ersten Berichte (MOA/KM) für den Vorstand generiert und gedruckt werden.

Schon wenige Wochen nach Einführung von winEFW ist eine enorme Zeitersparnis im Vergleich zur vorher eingesetzten Software zu sehen. Und das nicht nur bei der täglichen Arbeit der Anwender, die Zeitersparnis in der Größenordnung von 50% schlägt sich insbesondere auch bei der Administration der Vorlagen und Formulare nieder.

Ein erfolgreiches Projekt ist immer das Ergebnis des optimalen Zusammenspiels aller Beteiligten. Die gute Vorbereitung sowie der reibungslose Ablauf bei der Einführung ließen das Projekt zum vollen Erfolg werden.

„Wir sind jetzt bereits zweimal schneller bei der Brieferstellung, als mit WinBK nach 10 Jahren Erfahrung“, so Ralf Feyrer, Vorstand der BKK Groz-Beckert. „Und wieder eine Kasse, die sich dank winEFW noch mehr auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann“ stellt Theo Röder, Geschäftsführer der GERMO GmbH fest. „Unsere Softwareprodukte helfen die Effizienz zu steigern und damit die Kosten zu senken“.

Auch für kleinere Kassen bietet winEFW viele Möglichkeiten, aufwendige Prozesse zeitsparender zu gestalten. Durch den niedrigen Schulungsaufwand sowie eine Oberfläche, die mit einfachen Kenntnissen in MS Word bedient werden kann, ist der Aufwand der Einführung überschaubar.

Die Mitarbeiter werden entlastet, die Fehlerrate minimiert und das Erscheinungsbild des Unternehmens optimiert.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

GERMO GmbH
Christian Sommerfeld
Geschäftsführer Vertrieb

Tel. 0 70 31/95 22-123
E-Mail: cso@germo.de
Internet: www.germo.de

winEFW[®]
Das elektronische Formularwesen